



Pestalozzi-Fröbel-Verband e.V.

Fachverband
für Kindheit und Bildung

Pestalozzi-Fröbel-Verband e.V. • Turmstraße 67 • 10551 Berlin

PRESSEMITTEILUNG – 13.03.2026

**Expertisen des Pestalozzi-Fröbel-Verbands
veröffentlicht**

pfv-Bundesgeschäftsstelle
Turmstraße 67
10551 Berlin

Telefon 030 23 63 90 00
Telefax 030 23 63 90 02
pfv@pfv.info
www.pfv.info

Arbeitsteilung und Qualifikation in der frühen Bildung neu denken

Der Pestalozzi-Fröbel-Verband e. V. (*pfv*) veröffentlicht eine Vorstudie zu aktuellen Fragen der Kindertagesbetreuung in Deutschland. Die Publikation bündelt zwei Expertisen, die sich mit der Zusammenarbeit unterschiedlicher Berufsgruppen, der Arbeitsteilung in Kita-Teams und den Qualifikationsanforderungen in der frühen Bildung befassen.

Seit über 150 Jahren engagiert sich der *pfv* als unabhängiges Forum für den fachlichen Austausch, die Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung und gute Aufwuchsbedingungen für Kinder. Ziel ist es, wissenschaftliche Erkenntnisse, pädagogische Praxis und rechtliche Gestaltungsspielräume zusammenzuführen, um Impulse für eine qualitätsvolle und bedarfsgerechte Entwicklung des Kita-Systems zu geben.

Die Vorstudie „**Arbeitsteilung und Professionalisierung in der frühen Bildung. Dokumentenanalyse der Länderregelungen und Forschungsüberblick**“ reagiert auf aktuelle Herausforderungen im System der Kindertagesbetreuung. Angesichts von anhaltendem Fachkräftebedarf, zunehmender Ausdifferenzierung des Berufsfeldes und wachsender multiprofessioneller Teams stellt sich die Frage, wie der Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag der Kitas auch künftig qualitativ gesichert werden kann. Für den *pfv* steht dabei im Mittelpunkt, dass pädagogische Fachkräfte ausreichend Zeit für die Arbeit mit den Kindern haben – für Interaktion, Bindungsarbeit, Beobachtung und individuelle Förderung.

Die Vorstudie vereint zwei Expertisen:

- **Detlef Diskowski** analysiert in seiner Studie „*Analyse der landesrechtlichen Bestimmungen zu Aspekten der Kooperation verschiedener Professionen und Arbeitsteilung in Kindertageseinrichtungen*“ die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Einsatz unterschiedlicher Berufsgruppen in den Bundesländern unter Einbeziehung der Kinder- und Jugendhilfestatistik.
- **Nina Weimann-Sandig** untersucht in der „*Expertise zum Zusammenhang zwischen Altersstruktur und Qualifikationsanforderungen in der Frühen Bildung und Betreuung*“ anhand inter- bzw. nationaler Forschung den Zusammenhang von Qualifikation, Teamstruktur und pädagogischer Qualität.

Bankverbindung
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE11 3702 0500 0003 1503 00
BIC BFSW DE33 XXX



Beide Studien machen deutlich, dass die zunehmende horizontale und vertikale Differenzierung des Personals in der Kindertagesbetreuung neue Anforderungen an Rollenprofile, Teamorganisation und Leitungsstrukturen stellt. Gleichzeitig zeigen sie, dass bislang noch erheblicher Forschungs- und Steuerungsbedarf besteht, um diese Entwicklungen systematisch zu gestalten.

Mit der Vorstudie möchte der *pfv* hierfür eine evidenzbasierte Grundlage für die fachliche und bildungspolitische Diskussion schaffen. Die Expertisen bilden zugleich den Ausgangspunkt für eine geplante weiterführende Erkundungsstudie zur **Professionalisierung durch Arbeitsteilung in der frühen Bildung**. Ziel ist es, die Handlungssicherheit im System der Kindertagesbetreuung zu erhöhen und gemeinsam Lösungen für die Weiterentwicklung eines zunehmend diversifizierten Berufsfeldes zu entwickeln.

Der *pfv* erwartet, dass die Ergebnisse eine breite fachliche Diskussion anstoßen und Orientierung für Praxis, Träger und bildungspolitische Akteure bieten. Ziel ist es, die Qualität der frühen Bildung langfristig zu sichern und die Organisation der Arbeit in den Einrichtungen zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

Über den Pestalozzi-Fröbel-Verband

Der *pfv* ist ein politisch und konfessionell unabhängiger Fachverband für Kindheit und Bildung mit über 150-jähriger Tradition, der sich für die fachliche Weiterentwicklung frühkindlicher Bildung, die Stärkung der Rechte von Kindern und die professionelle Entwicklung pädagogischer Fachkräfte einsetzt.

Presseanfragen richten Sie bitte an folgende Adresse: presse@pfv.info

Kontakt:

Pestalozzi-Fröbel-Verband e. V.

Turmstraße 67, 10551 Berlin

Telefon: +49 30 23 63 90 00

E-Mail: pfv@pfv.info

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Im Rahmen des:



STÄRKEN, WAS DIE ZUKUNFT TRÄGT